

Globales Lernen – gemeinsam nachhaltiger Leben

- Welchen Einfluss hat mein Handeln auf die vernetzte Welt?
- Wie möchte ich mit meinem Handeln die Welt mitgestalten?
- Wer oder was hat uns zu dem gemacht, was wir sind?
- Was macht mich persönlich aus?
- Wer und was beeinflusst mich, mein Handeln und Denken?
- Wie möchten wir in Zukunft miteinander leben?

All diese Fragen stellen wir uns und beantworten diese in dem Fach „Vernetzte Welt – gemeinsam nachhaltiger Leben“. Das Ziel dabei ist es, die großen und kleinen Zusammenhänge unserer komplexen Lebensweisen zu verstehen. Wir schauen hierfür nicht nur in die Vergangenheit, um nachvollziehen zu können, wie diese unsere Gegenwart (z. B. Rassismus, Klimawandel) beeinflusst und prägt, sondern setzen uns auch Gestaltungsziele für ein nachhaltigeres Leben miteinander.

#sozialeGerechtigkeit #Musikprägt #Klimawandel #socialMedia #InternetalsBegegnungsraum
#keinPlatzfürRassismus #wirveränderndieZukunft

Astronomie

1. Einführung in die Astronomie: Astronomie als Wissenschaft, Überblick, Forschungsmethoden
2. Orientierung am Himmel: Die tägliche Drehung des Himmels, Die Erde als Himmelskörper, Zustandekommen von Tag und Nacht, Jahreszeiten, Sternbilder, Auf- und Untergang der Gestirne, Koordinatensysteme, Drehbare Sternkarte, Planetarium, Praktische Beobachtung mit und ohne Fernrohr
3. Geschichte der Astronomie: Termine für die Landwirtschaft und Rituale, Zeit, Kalendersysteme, Sonnenobservatorium von Goseck, Himmelscheibe von Nebra Orientierung auf der Erdoberfläche (Astronavigation), Entstehung der Astrologie, Kritik an ihrer heutigen Anwendung, Kritikfähigkeit gegenüber Medien....

Sport

1. Der Wahlpflichtunterricht berücksichtigt alle Kompetenzbereiche, die auch den Pflichtunterricht bestimmen. Im Wahlpflichtunterricht können ausgewählte Themen und Inhalte des Pflichtunterrichts vertieft oder ergänzt sowie im Pflichtunterricht nicht behandelte Bewegungsfelder erschlossen werden.¹ „Im Zentrum des Sportunterrichts steht die Entwicklung einer übergreifenden sport- und bewegungsbezogenen Handlungskompetenz, die folgende Kompetenzbereiche beinhaltet: Bewegen und Handeln Reflektieren und Urteilen Interagieren Methoden anwenden Die sport- und bewegungsbezogene Handlungskompetenz ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, an

¹ https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_C_Sport_2015_11_16_web.pdf, S.40.

der Sport- und Bewegungskultur in ihrer Vielfalt von Erscheinungsformen aktiv, auch über die Schulzeit hinaus, teilzuhaben und von dieser Teilhabe zu profitieren“.²

Zeit	Bewegungsfeld	Inhalt	Bewertung	Niveaustufe(n) F-H
9.1	Spiele (Badminton)	Rückschlagspiele, Endzonen- und Schlagspiele	Spielfähigkeit, inclusive der ausgeführten Technik (Bewegungsknotenpunkte, um die einzelnen Spielzüge und Techniken zu bewerten.	regelmäßig und funktional Spielobjekte annehmen und abspielen
9.2	Bewegen im Wasser	Schwimmen, Tauchen, weitere Bewegungsformen (Aquafitness, Rettungsschwimmen, Synchronschwimmen)	Sprung ins tiefe Wasser, eine festgelegte Zeit durchgehend schwimmen, dabei Techniknotenpunkte einhaltend	<ul style="list-style-type: none"> • eine Kurzstrecke im individuell höchsten Tempo zurücklegen • durchgehend ihr Alter, erhöht um zehn Minuten, schwimmen, dabei $\frac{3}{4}$ in Bauch- und $\frac{1}{4}$ in Rückenlage • Tauchstrecken/Tiefen absolvieren • eine Bewegungsfolge nach gemeinsam erarbeiteten Kriterien selbstständig gestalten und präsentieren

Darstellendes Spiel

Das Darstellende Spiel analysiert im Unterricht den Einsatz und die Wirkung theatraler Mittel wie Körper, Stimme, Raum, Requisiten, Kostüm, Bühnenbild und Licht. Das Gelernte wird in spielerischen Übungen erprobt und in Produktionen umgesetzt. Der Fokus liegt dabei auf der prozessorientierten praktischen Arbeit. Die Gegenstände des Darstellenden Spiels sind die Wahrnehmung, Gestaltung und Reflexion von Welt unter dem Aspekt der Theatralität. Den Schülerinnen und Schülern eröffnet sich ein ästhetisches Gestaltungsfeld, in dem Körper, Raum, Zeit, Sprache und Musik im szenischen Handeln zu einer Gesamtwirkung gelangen.

Das Ziel dieses Fachs ist es die Schüler in ihrer Kreativität zu fördern und ihre gesellschaftlichen, emotionalen und ästhetischen Fähigkeiten auszubilden und zu präsentieren.

² Ebd., S.6.

Unternehmerisches Handeln in der sozialen Marktwirtschaft

Dieses Wahlpflichtfach fokussiert auf das Handeln als Unternehmerin und Unternehmer. Zielsetzungen, rechtliche Handlungsspielräume und Entscheidungen von Unternehmerinnen und Unternehmern als Akteure in marktwirtschaftlichen Strukturen werden hinsichtlich ökonomischer, gesellschaftlicher und ökologischer Folgen untersucht. In diesem Zusammenhang werden Struktur und Bedeutung eines Businessplans sowie Grundlagen des Marketings thematisiert. Ziel dieses Wahlpflichtfaches ist es, den Schülerinnen und Schülern unter anderem die unternehmerische Selbstständigkeit als mögliche Zukunftsperspektive praktisch zu vergegenwärtigen und damit ihre selbstbestimmte berufliche Lebensgestaltung zu unterstützen. Unternehmerisches Handeln in der Sozialen Marktwirtschaft

Inhalte und Schwerpunkte

- unternehmerische Zielsetzungen und Grundsatzentscheidungen: Geschäftsidee, Produktions-, Personal- und Marketingentscheidungen, Rechtsformen
- Businessplan als Grundlage erfolgreicher Geschäftstätigkeit
- rechtliche Grundlagen der Unternehmensgründung
- Unternehmensbesteuerung: Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer
- Soziale Verantwortung und ökologische Ethik
- Aufbau einer Schülerfirma (Praxis)